

Artikel vom 13.09.2017

Vom Karttraining bis zum Lernspaß

CSU und JU danken Helfern beim 18. Ferienprogramm - Viele Höhepunkte



Laberweinting. Zum 18. Mal widmeten sich die Verantwortlichen der CSU-Ortsverbände Laberweinting, Allkofen und Hofkirchen sowie der Jungen Union mit viel Engagement der Durchführung des gemeinsamen Kinderferienprogramms. In diesem Jahr wurden zehn Programmpunkte angeboten, die alle großes Interesse beim Nachwuchs fanden. Gesamtleiter Marc Wieland, Bürgermeister Johann Grau, JU-Vorsitzende Karolina Zellmeier sowie die CSU-Vorsitzenden Josef Zellmeier, Josef Lichtinger und Josef Schweiger zogen deshalb zum Ende der Sommerferien eine äußerst positive Bilanz. Besondere Anerkennung zollten sie allen Helfern, die zu dieser bunten Mischung aus Spaß, Information und Kreativität beigetragen haben. Die Bilder sind auf den Facebookseiten von CSU und JU Laberweinting abrufbar.

"Der Mithilfe vieler ehrenamtlicher Kräfte ist es zu verdanken, dass zahlreiche Kinder aus dem Gemeindebereich Laberweinting unser Ferienprogramm angenommen und ein paar schöne, lehrreiche und interessante Stunden verbracht haben. Ich bin immer froh, wenn unser Ferienprogramm unfallfrei abgeschlossen wird.", sagte Marc Wieland zusammenfassend. Alle zehn Programmpunkte fanden gute Resonanz und konnten problemlos durchgeführt werden. Zum

Auftakt des Ferienprogramms bot der MC Labertal am ehemaligen Ziegeleigelände in Grafentraubach ein Fahrtraining für die Kinder an. Die Teilnehmer zeigten großes Geschick, gaben Gas und genossen das Kartfahren sichtlich.

Erste Hilfe und Leseabend

Beim nächsten Punkt zeigte Erwin Kettl in seiner Werkstatt in Grafentraubach den Kindern, wie sie sich selbst Stelzen bauen können. Nicht nur handwerkliches Geschick war dafür nötig, sondern auch der richtige Gleichgewichtssinn. Ein Tagesausflug führte die Kinder und Jugendlichen in die Gemeinde Sankt Englmar. Bei einem Besuch im Bayerwald-Xperium zeigte Eigentümer Wolfgang Six den Teilnehmern erstaunliche naturwissenschaftliche Phänomene. Alle waren begeistert, wie spannend und amüsant Physik im Alltag sein kann. Nach einem kleinen Mittagessen ging es weiter zur Sommerrodelbahn; hier war aufgrund der großen Auswahl an Möglichkeiten für jeden etwas dabei. Auch die Fahrt Erlebnisbauernhof Englbrecht in Oberlaichling konnte als voller Erfolg verbucht werden: Die Kinder versuchten sich einen Tag als Landwirt, durften Kühe und Kälber füttern, Fahrzeuge testen und die Butterproduktion vorantreiben. Zum Abschluss wurde noch in der Heubodenhüpfburg getobt. Dass man selbst in jungen Jahren Lebensretter werden kann, bewies der Malteser Hilfsdienst im Einsatzgebäude in Grafentraubach: Auf spielerische Art und Weise wurden die Kinder angeleitet, was sie im Notfall tun können, um Menschen zu helfen, die in eine missliche Lage geraten sind. Unterhaltsam wurde es beim nächsten Punkt des Ferienprogramms: Das Büchereiteam Grafentraubach organisierte einen interessanten Leseabend im Pfarrgarten. So konnten die Kinder dazu animiert werden, nicht nur Handy oder Fernbedienung zu benutzen. Mit Lesen und Basteln in den Pausen erlebten sie einen kurzweiligen Programmpunkt.

Töpfern und Waldralley

Bei der KLJB Hofkirchen lernten die Teilnehmer im Rahmen einer Waldralley den Lebensraum Wald und damit die große Artenvielfalt kennen, die quasi vor der eigenen Haustür herrscht. Spielerisch die Natur erfahren, lautete das Motto. Dazu hatten sich die Landjugendmitglieder viel einfallen lassen. Als nächster Punkt stand das seit vielen Jahren begehrte Töpfern mit Teeladenbesitzerin Martina Höglmeier auf dem Plan. Unter ihrer fachkundigen Anleitung erschufen die Kindereine Gartenstelen, mit der sie anschließend zur Verschönerung des eigenen Gartens beitragen konnten - selbstverständlich zur großen Freude ihrer Mütter. Der letzte große Ausflug stand Ende August auf dem Programm: Auf einer Donauinsel nahe Deggendorf zeigte der BUND Naturschutz auf dem Umweltbildungsschiff Takatuka, wie sich gleichermaßen Naturabenteuer, Information und Spaß für Kinder und Jugendliche hervorragend vereinbaren lassen. Eine wilde, abenteuerliche Donauinsel, die nur mit einem Boot erreichbar ist, bot den idealen Standort für die Erkundung der Geheimnisse der Donau und des Auwaldes. Den Abschluss des diesjährigen Ferienprogramms bildete kurz vor Ferienende ein Vormittag in Allkofen mit professioneller Einstimmung auf die Schule. Unter dem Leitmotiv „Lernen mit Spaß“ zeigte Lerncoach Birgit Scheuerer den Kindern, wie ein effizienteres und schnelleres Lernen funktioniert, um das Wissen anschließend langfristiger abzuspeichern. Besonders gut kamen die Methoden der Gedächtnisweltmeister an, bei denen die Kinder im anschließenden Selbsttest bereits nach kurzer Zeit verblüffende Ergebnisse erzielten. Nach der allgemein positiven Bilanz wies Gesamtleiter Marc Wieland darauf hin, dass die Verantwortlichen sich auch 2018 wieder gute Ideen für das Ferienprogramm erhoffen. Vorschläge und Wünsche

nehmen CSU und JU gerne entgegen.

Bilder:

IMG 3949 + 1760: Spaß beim Kart fahren

Image1 + Image 2: Lesen und Basteln im Pfarrgarten

135839: Startklar mit der Takatuka

IMG 4013 + 162646 + PICT1494: Kleine Handwerker beim Stelzen bauen

IMG 4141 + 4156 + 4224: Mit Kühen und Hühnern auf Tuchfühlung

IMG 4109:Die Bürgermeister von Sankt Englmar begrüßten die Gruppe aus Laberweinting als Bobfahrer im BayerwaldXperium

IMG 7796 + helfenlernen 01 + 02: Helfen will gelernt sein, je eher desto besser